

Heimerfolge im Schnellverfahren

Tennis-Verbandsliga: Den Damen von Tennispark Versmold und TC BW Halle II gelingen deutliche Siege. In beiden Mannschaften herrscht Erleichterung über den positiven Auftakt

TP Versmold – TG Emsdetten 8:1. Auch ohne seine neuverpflichtete Profispielerin Katharina Gerlach wurde der Aufsteiger seiner Favoritenrolle gerecht und machte mit den Gästen kurzen Prozess. In der ersten Einzel-Runde mit den Matches von Judith van Kessel, Maja Jung und Janina Peters an den Positionen zwei, vier und sechs holten die Emsdettenerinnen gerade mal vier Spiele. Merel Hoedt und Luise Zink machten den Versmolder Heimerfolg anschließend mit ebenso leichten Siegen frühzeitig perfekt. Lediglich Antonia Niesing tat sich an Position fünf ein wenig schwerer, doch auch sie durfte sich letztlich beglückwünschen lassen. In den Doppeln bewiesen die Gastgeberinnen anschließend trotz der uneinholbaren 6:0-Führung Biss. Hoedt/van Kessel und Zink/Peters spielten ihre Überlegenheit voll aus und siegten im Schnellverfahren. Emsdetten steckte dennoch nicht auf und kam im dritten Doppel im Match-Tiebreak zum Ehrenpunkt. „Wir sind super froh, dass es heute so gut für uns gelaufen ist“, sagte Mannschaftsführerin Janina Peters nach dem Spiel.

Ergebnisse: Merel Hoedt 6:1, 6:0; Judith van Kessel 6:0, 6:2; Luise Zink 6:0, 6:0; Maja Jung 6:1, 6:0; Antonia Niesing



Klar überlegen: Luise Zink und ihre Mitspielerinnen vom Tennispark Versmold wurden im Verbandsliga-Heimspiel gegen TG Emsdetten kaum gefordert.

FOTO: PHILIPP KREUTZER

7:5, 6:4; Janina Peters 6:1, 6:0; Hoedt/van Kessel 6:0, 6:1; Zink/Peters 6:1, 6:0; Jung/Niesing 6:4, 4:6, 10:12.

TC BW Halle II – TC Brambauer 7:2. Obwohl Spitzenspielerin Tanja Klee, die in der ersten Mannschaft aushalf, ebenso fehlte wie die gestern konfirmierte Indira Schmerling, gelang den Hallerinnen der erhoffte Auftakt-sieg. Die eingesprungenen Lia Habighorst und Lisa Ernst aus

der dritten Mannschaft machten ihre Sache sehr gut und gewannen ihre Matches ebenso wie die etablierten Spielerinnen: Rieke Gillar und Lisa Staubach kämpften sich in Drei-Satzes-Matches zu Erfolgen, während Lisa Halfmann und Dora Nobbe leichtere Siege gelangen. So stand der Haller Heimsieg bereits nach den Einzeln fest. „Wir sind erleichtert, dass es so gut geklappt hat“, sagte Lisa Halfmann,

„zumal wir wegen der Verletzung von Catrin Levers aus der ersten Mannschaft wohl auch in den nächsten Wochen Spielerinnen nach oben abgeben werden.“

Ergebnisse: Lisa Halfmann 6:1, 6:2; Rieke Gillar 4:6, 6:2, 6:3; Lisa Staubach 7:6, 4:6, 6:4; Dora Nobbe 6:2, 6:2; Lia Habighorst 6:2, 6:3; Lisa Ernst 6:3, 6:2; Halfmann/Gillar 5:7, 6:4, 7:10; Staubach/Nobbe 6:0, 6:2; Habighorst/Ernst 3:6, 3:6. (pik)